

ADB-Artikel

Hermann I., *Pfalzgraf* zu Aachen, erscheint als Herinbertus comes palatinus urkundlich zuerst im J. 959. Ob er, wie Crollius will, identisch mit dem 945 und 948 vorkommenden Grafen im Auelgau gleichen Namens ist, welcher im J. 955 der Schlacht auf dem Lechfelde beiwohnte, ist zweifelhaft. Noch 993 in einer Urkunde Ottos III. für die quedlinburger Kirche und 996 in einer Urkunde Gregors V. vom 24. Mai kommt H. als Pfalzgraf vor. Unter ihm fand die Gründung der Abtei Brauweiler[¶] statt. Sein Sohn Ezo von seiner Gemahlin Helwygis folgte ihm in der Pfalzgrafenwürde und heirathete die Tochter Kaiser Ottos II. und der Theophano, Mathilde.

Literatur

Crollius, Erläuterte Reihe der Pfalzgrafen zu Aachen. Annalen des Histor. Vereins für den Niederrhein XV.

Autor

Irmer.

Empfohlene Zitierweise

, „Hermann pusillus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
